

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

88 (1.4.1894) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Drittes Blatt.

Sonntag den 1. April

(folgt ein viertes Blatt.)

1894.

## Bekanntmachung.

Nr. 3008. Das Ersatzgeschäft für 1894 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet am

12., 13., 14., 16., 17. 18., 19., 20., 21. April d. J.

und die Loosung und Prüfung der Reklamationen am

23. April d. J.

— jeweils Vormittags 8 Uhr beginnend — im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße 21 dahier, statt.

Es werden gemustert:

**I. am Donnerstag den 12. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe und zwar

- a) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt ist;
- b) diejenigen des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben A bis mit G;

**II. am Freitag den 13. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben H bis mit R;

**III. am Samstag den 14. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben S bis mit Z und diejenigen des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben A bis mit E;

**IV. am Montag den 16. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben F bis mit M;

**V. am Dienstag den 17. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben N bis mit Z;

**VI. am Mittwoch den 18. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben A bis mit F;

**VII. am Donnerstag den 19. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben G bis mit K;

**VIII. am Freitag den 20. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben L bis mit R;

**IX. am Samstag den 21. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben S bis mit Z.

Am Montag den 23. April d. J., Vormittags 8 Uhr,

findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen anheimgestellt ist, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatz-Commission geloozt werden wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige zu erscheinen, welcher nicht von dem Civil-Vorstand der Ersatz-Commission von der Bestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammtafel nicht von der Bestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäftes dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Bestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch die Ladung hierzu persönlich aus irgend einem Grunde nicht eröffnet worden sein sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können dieselben durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekrutenstellungstermine an zählt. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtbestellung vielmehr auf andere Gründe zurückzuführen, welche als Entschuldigung nicht anzusehen sind, so kann der Pflichtige neben Befreiung der Vortelle der Loosung für verlustig erklärt und als Vorweg-Einstellender behandelt werden; auch verliert derselbe unter Umständen ihm etwa zustehende Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden nach demselben vorgelegte derartige Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Anlaß geben, erst nach dem Termine entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Specialarztes oder behandelnden Arztes hierüber beizubringen. Im Falle des Nichtvorhandenseins eines derartigen Zeugnisses werden die Ersatzbehörden dem Leiden, für den Fall dasselbe bei dem Geschäft nicht genügend konstatiert werden könnte, eine Berücksichtigung nicht angedeihen lassen.

Sämtliche Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ansiehende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Jeder Militärpflichtige hat das Recht, sich bei dem Ersatzgeschäft freiwillig zur Aushebung zu melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils erwächst.

Karlsruhe, den 28. März 1894.

Der Stadtrat.  
Krämer.

Zimmermann.

## (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistlicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingetragen haben, und da manche ebenfalls nicht Eingetragene in unseren Gottesdiensten in der öfterlichen Zeit die hl. Sakramente empfangen, erlauben wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten Diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. Formulare zum Einzeichnen sind jeden Sonntag in der Sacristei, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, beim Stadtpfarramte, Scheffelstraße 6, und durch Kirchenbediener Degenhardt, Hasanenstraße 4, erhältlich.

Der Kirchenvorstand.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 2. April 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Klavier, 1 Bett, Schränke, Kommoden, 1 Pfandschein über eine aelb. Taschenuhr, Bücher und sonstiges Verschiedene.

Karlsruhe, den 30. März 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

# Grossh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 16. April 1894.

Mit der Anstalt ist jetzt eine vollständige Theaterschule (Opern- und Schauspielschule) verbunden.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt:

in den Vorbereitungsclassen . . . . .	M. 100,
„ „ Mittelclassen . . . . .	M. 200,
„ „ Ober- und Gesangsclassen . . . . .	M. 250,
„ „ Dilettantenclassen . . . . .	M. 150,
in der Opernschule . . . . .	M. 450,
„ „ Schauspielschule . . . . .	M. 350.

Für diese Schulgelder nehmen die Schüler an allen in den betreffenden Klassen gelehrteten Fächern theil. Diese Fächer sind:

- in den Vorbereitungsclassen: Instrumentalspiel, Allgemeine Musiklehre, Anfangsgründe der Harmonielehre, Chorgesang und Gesangsübungen, Ensemblespiel;
- in den Mittel-, Ober- und Gesangsclassen: Instrumentalspiel oder Soloesang, Musikalische Theorie und Kompositionslehre, Instrumentationslehre, Partiturspiel, Treff- und Gesangsübungen und Musikalisches Diktat, Chorgesang, Ensemblespiel, Musikgeschichte, Literaturgeschichte;
- in den Dilettantenclassen: Instrumentalspiel und Chorgesang. Auch ist die Betheiligung am Unterricht in der Allgemeinen Musiklehre gestattet;
- in der Opernschule: Solo- und Ensembleesang, Aussprache und Vortrag, Rollenstudium, Mimik und Bühnentechnik, dramatisches Zusammenspiel, Fechten, Italienische Sprache, Literaturgeschichte;
- in der Schauspielschule: dieselben Lehrgegenstände wie in der Opernschule, mit Ausnahme des Solo- und Ensembleesangs und statt der italienischen die französische Sprache.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für Musikalische Theorie M. 40, italienische Sprache M. 40, französische Sprache M. 40, Literaturgeschichte und Poetik M. 15, Musikgeschichte M. 15, Übungen im mündlichen Vortrag M. 100.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich theilnehmen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften erteilt: **Soloesang:** Kammeränger J. Hauser, Kammeränger H. Rosenberg, Kapellmeister A. Smolian; **Pianoforte:** Direktor H. Ordenstein, F. von Bose, Th. Muni, Musikdirektor J. Scheidt, A. Smolian, Musikdirektor G. Steinwarz, F. Worret, die Damen K. Adam, M. Jädel, A. Lindner, J. Mayer, M. Ostner; **Violine:** Konzertmeister H. Deede, Kammermusiker L. Holt, die Hofmusiker K. Bühlmann, D. Hubl, B. Kühnel, R. Obel, R. Rösch, R. Wagemann; **Violoncello:** Kammermusiker H. Schübel, die Hofmusiker F. Amelang und F. Kregel; **Orgel:** Organist E. Sageur; **Allgemeine Musiklehre:** F. Worret; **Theorie:** St. Krehl und J. Scheidt; **Kompositionslehre, Instrumentationslehre:** St. Krehl; **Partiturspiel:** St. Krehl und A. Smolian; **Ensemblespiel:** H. Deede u. R. Wagemann; **Chorgesang, Treffübungen, Musikalisches Diktat:** J. Scheidt; **Geschichte der Musik:** Geheimrat Professor Dr. W. Schell; **Methodik des Klavierunterrichts:** Professor H. Ordenstein; **Opern- und Ensembleesang:** A. Smolian; **Aussprache und Vortrag, Mimik und Bühnentechnik, Dramatisches Zusammenspiel:** Hofschauspieler W. Wasserfmann; **Fechten:** Premierlieutenant a. D. Th. Zahn; **Französische Sprache:** M<sup>rs</sup>. A. Bourdillon; **Italienische Sprache:** Fr. G. Mayer; **Literaturgeschichte und Poetik:** Professor E. Eisenlohr.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher der Direktion anzuzugehen.

Die Sitzungen des Grossh. Konservatoriums für Musik sind gratis und franco zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Ose. Cassert's Nachf. (Hugo Kung), durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludw. Schweisgut und die Pianofortehandlung von G. Maurer in Karlsruhe.

Anmeldungen sind zu richten an den

**Direktor**

**Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.**

Sprechstunde mit Ausnahme des Sonntags, des Donnerstags und der Feiertage täglich von 2—3 Uhr.

## Kaufmännische Fortbildungsschule (Handelschule).

2.1. Das neue Schuljahr beginnt

**Mittwoch den 4. April, nachmittags 2 Uhr.**

Der Unterricht umfasst: kaufmännisches Rechnen, einfache und doppelte Buchführung, Handelslehre, Geographie, Handelskorrespondenz, Französisch und für freiwillige Teilnehmer auch Englisch. Neuzutretende Schüler haben sich um genannte Zeit im Schulbaue Gartenstraße 22 anzumelden und dabei das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzuzeigen. Karlsruhe, den 28. März 1894.

**Der Vorstand.**  
Ab. Vogt.

3.2.

## St. Elisabethen-Kinderschule,

Sofienstraße 17 und Steinstraße 29.

Bei dem beginnenden Frühjahre bringen wir den verehrlichen Eltern unsere beiden Kinderschulen Sofienstraße 17 und Steinstraße 29 in Erinnerung.

Die gesunde Lage beider Anstalten, die großen und lustigen Säle, die freundlichen und abgeschlossenen Spielplätze, sowie das Anstreben der jetzt schulpflichtigen Kinder ermöglichen uns, wieder eine größere Anzahl der lieben Kleinen aufzunehmen.

Es werden Kinder im Alter von 2—6 Jahren ohne Unterschied der Confessionen angenommen. Auf Verlangen wird den Kindern auch Mittagessen verabreicht. Recht zahlreichen Anmeldungen entgegengehend, zeichnet ergebenst

**Die Oberin.**

## Wohnungen zu vermieten.

4.1. Karl-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an 2 oder 3 Personen zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Kronenstraße 37/39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör an eine kleine Familie auf 23. April billig zu vermieten.

Schützenstraße 91 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten.

Werberplatz 25 ist im 3. Stock eine hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst allem Zubehör, auf 23. April Verhältnisse halber zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wielandstraße 8 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zähringerstraße 30 ist im 2. Stock (Querbau) eine Wohnung an eine kleine Familie auf 8. Aprilquartal zu vermieten, bestehend in 2 schönen Zimmern, Alkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher.

Eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller ist per 23. April zu vermieten: Baldhornstraße 47.

## Wohnung zu vermieten.

In der Westendstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badekabinett und sonstigem Zubehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 12, eine Treppe hoch.

## Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Durlacher Allee 22 ist im 3. Stock des Querbaues eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

## Zu vermieten auf 23. April oder später:

Kaiserstraße 39 im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (3 Zimmer auf die Kaiserstraße gehend), 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde und Antheil am Trockenspeicher;

Birkel 9 im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Holzammer und Keller;

Kaiserstraße 3 im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Speicherraum.

Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau. 2.1.

## Auf 23. Juli

sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im 2. und 4. Stock zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 4, parterre.

## Sttlingen.

4.1. Eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, event. auch mit Garten und Stallung, in schöner, freier Lage ist sofort zu vermieten. Näheres Rheinstraße 48.

Ein geräumiger Laden in bester Lage der Kaiserstraße ist auf 23. Oktober 1894 event. auch früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör in einem feinen Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2210 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Laden-Gesuch.

In der Kaiserstraße, zwischen der Karlstraße und dem Marktplatz oder deren Nähe, wird für ein feines Geschäft ein nicht allzu großer Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Gestl. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 2209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist für 8 Mark sofort zu vermieten: Werberstraße 26, parterre.

\* Ein schön möbliertes Mansardenzimmer ist an zwei solide Arbeiter oder Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 80.

\* Puffenstraße 64 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock recht.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten; Bahnhofstraße 52 im 3. Stock.

\* Adlerstraße 38 ist eine Mansarde an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Kreuzstraße 6 im 2. Stock, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Werderstraße 5 ist ein unmöbliertes, schönes, helles Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, eine Etage hoch.

\* Ein einfaches, unmöbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 81 im Laden.

\* Zähringerstraße 7 ist sofort ein einfach möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

\* Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundliches, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* 21. Vestingstraße 31 ist ein gut möbliertes Partierzimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten. Zu erfragen portiere.

\* Kaiserstraße 58, vier Treppen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer um den Preis von 7 M. auf 1. April zu vermieten.

\* Ein anständiger Arbeiter wird in ein Zimmer gesucht: Marienstraße 38 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Adamiestrasse 37** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. \*22.

**Zirkel 35**, nächst dem Adamiestrasse, zwei Treppen hoch, Aufgang links, sind in gutem Hause zwei hübsche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) eventuell ein Zimmer zu vermieten.

**Waldstraße 28** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

**Ein schönes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer** ist an eine alleinstehende, ruhige Person billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 4 im 3. Stock. \*32.

**Gut möbliertes Mansardenzimmer** ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer mit oder ohne Pension.** Ein solides Fräulein (Kadnerin) sucht zwischen Karls- und Karls-Friedrichstraße ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension in guter Familie. Offerten unter Nr. 2214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schlafstelle zu vermieten.** Herrenstraße 58 ist im Hinterhaus sogleich eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

**Dienst-Anträge.** \* Ein ordentliches junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Werderstraße 46 im 1. Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und zu Hause schlafen könnte, findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuche.** \* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann sowie gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Zu erfragen Kaiser-Passage 6 im Laden.

**M.** \* Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen, eine Restaurationsköchin und ein solides, braves Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, suchen sogleich Stellen durch Frau **Morkopf**, Adlerstraße 18 a.

\* Ein norddeutsches Mädchen sucht Stellung für Küche und Hausarbeit, am liebsten als Mädchen allein, zum 15. April wegen Bezug der Herrschaft. Näheres Kaiserstraße 164, eine Treppe hoch.

**4000 Mark** werden auf ein gutes Haus innerhalb der Stadt alsbald aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2193 abzugeben.

**Auf II. Hypothek.** 31. Gegen doppelte Sicherheit werden auf II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf ein diesiges Objekt 9000-10000 M. gesucht. Näheres nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 2216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**23000 Mark** werden als zweite Hypothek zu 5% auf ein gutes Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 2212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbeltapezier,** ein durchaus tüchtiger, kann sofort eintreten bei **Dewerth** Durlacherstraße 97.

**Arbeiterinnen-Gesuch.** \*21. Sortirerinnen für Lumpen werden sofort für dauernd gesucht: Schützenstraße 73.

**Ein Nähmädchen** gesucht: Luisenstraße 25 im 4. Stock.

**Dienstpersonal,** tüchtiges, sucht und findet zu jeder Zeit Stellen. Näheres Durlacherstraße 87. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen. \*21.

**Buchbinder-Lehrling** findet Aufnahme bei **B. Albert Tenzl**, Markgrafenstraße 33.

**Bäckerlehrling-Gesuch.** \* Ein ordentlicher junger Mann, welcher die Bäckerei gründlich zu erlernen wünscht, findet Lehrstelle bei **F. Schnellbach**, Werderstraße 46.

**Conditorlehrling-Gesuch.** \* Ein ordentlicher junger Mann, welcher die Conditorei zu erlernen wünscht, findet Lehrstelle bei **F. Schnellbach**, Conditor, Werderstraße 46.

**Stelle-Gesuch.** \* Ein junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder Aueläufer. Offerten unter Nr. 2213 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Damen- und Kinderkleider, Blousen u. s. w.** werden nach den neuesten Modezeitungen auf das Elegante angefertigt. **Damenkleider-Façonen** von 6 Mark an: Grenzstraße 7 im 3. Stock.

**Berlora.** \* Sonntag den 25. März wurde Ede der Hirsch- und Kaiserstraße ein Herrenting mit Familienwappen verloren. Da derselbe ein theures Andenken ist, wird der rechtl. Finder gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Berlora.** Am Charfreitag (Matthäus-Passion) blieb in der Festhalle (Saal) ein **Overgucker** liegen. Gegen gute Belohnung abzugeben an Hoftheater-Portier **Baumbusch**.

**Sehr billig zu verkaufen** sind Kaiserstraße 3 im 2. Stock: ein zweibüriger und ein einbürtiger Schrank, ein besseres Dienstbotenbett, zwei Schlaf-Sopha, eine schöne Gartenbank, ein polierter Schreibtisch, eine Kommode, zwei Schuhmachertische, ein langer Tisch zum Waschen, eine betraute neue Hundehütte und ein kleiner Koff. u. um jeden annehmbaren Preis.

**Geige.** sehr alt, mit Viola wird billig verkauft. Offerten unter „Geige“ und Nr. 2215 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

**Neue Fahrräder** mit Kissenreifen sind im Auftrage billig zu verkaufen. Zu erfragen Gottesauerstraße 5 im vierten Stock. 2.1.

**Abbruch zu vergeben.** 2.1. Das Haus Kaiserstraße 108 soll auf Abbruch verkauft werden. Bedingungen sind einzusehen bei **Carjel & Moser**, Architekten.

**Verkaufs-Anzeigen.** \* Zwei Ladenschäfte, schwarz mit Gold, sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 11 im Handschuhladen.

\* Eine noch neue **Feldschmiede** ist billig zu verkaufen: Marienstraße 8 im zweiten Stock

**Kochherde,** neue und gebrauchte, sehr gute, sind zu verkaufen in der Schlesserei Leopoldstraße 11. 2.1.

**Weißenschrank,** ein größerer, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pacht-Wirtschaften.** 2.1. Von einer bayerischen Aktienbrauerei, welche sehr gutes Bier liefert und noch nicht hier vertreten ist, werden einige Wirtschaften per sofort oder später zu pachten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2217 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Mlle. Bourdillon** professeur de Française grammaire et conversation: Westendstrasse 5.

**Die Theehandlung** von **S. Blum**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine sehr feine Sorte **Thee** das Pfund zu M. 3.50. **Banille** die Stange zu 10, 12, 15, 20, 30 Pfennig.

Meine anerkannt, guten selbstgemachten **Giernudeln** zu Suppen u. Gemüsen, täglich frisch, bringe in empfehlende Erinnerung.

**Gustav Rössle, Bäcker,** Erbprinzenstraße 35.

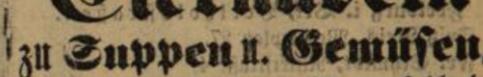
Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.** Geehrtester Herr! Nochmals um eine Fl. zu 3 M. von Ihrer vortrefflichen Tinktur bittend, spreche ich es gern und offen aus, daß dieselbe eine vorzügliche Wirkung bei mir gehabt, und sehe ich jetzt noch nach mehreren Monaten mit größter Freude den unverkennbaren fortdauernden Einfluß Ihrer Tinktur auf die Vermehrung und das Wachstum des Haares. Hochachtungsvoll **Th. Lewerenz**, Besitzer des Hotels zum Kronprinz, v. Drß. in Stralund, d. 12. Dez.

Obiges vorzügliche Kosmetikum ist in Flasch. zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur echt bei **P. Wolf** Witwe, Parfümerie-Gbldg., Karls-Friedrichstr. 4. 3.1.

**J. Jundt, Friseur,** Waldstrasse 19, Karlsruhe.

**Haarschneide-, Rasir- und Frisir-Salon** in Gebrauch der neuesten Kopfbürstmaschinen. Grösstes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfümerie- und Toilette-Gegenständen.

**Amerikanische Kopfdouche, Champooing,** das Beste zur Reinigung und Erhaltung der Haare. **Damen-Salon separat.** **Specialität der neuesten Haararbeiten** für Herren u. Damen.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**  
ist das beste  
und im Gebrauch billigste u. bequemste  
**Waschmittel der Welt.**  
Zu haben in allen besseren Colonial-,  
Materialwaaren-, Drogen-  
und Seifenhandlungen.  
Man achte genau auf den Namen „Dr.  
Thompson“ und die Schutzmarke  
„Schwan“.

**Unentbehrlich  
für Hausfrauen:  
Koch's  
weisse Vaseline-  
Bleich-Seife.**  
Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches  
geschieklich geschüttet ist, eignet sich nur zum Ein-  
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,  
woburd die Hälfte Zeit, Holz und Kerseife  
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen  
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,  
auch das härteste Wasser verwenden kann.  
Nur allein acht zu haben bei mir und bei den  
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen  
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme  
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.  
NB. Warne jede Hausfrau vor billigem  
nachgemachten Fabrikat, da dasselbe keine  
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und  
Fabrikant,**  
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.  
Freis Meis, Werberplatz 27.  
Fr. Schmidt, Ritterstraße 4.  
W. Sämman, Soffienstraße 45.  
Jakob Better, Birkel 15.  
V. Merkel, Spitalstraße 44.  
B. Kühn, Herrenstraße 7.  
M. Hagmann in Mühlburg,  
Louis Luger in Durlach. 20.3.

**Strichfertige Oelfarben,  
Lacke, Firnisse,  
Pinsel zc.**  
empfiehlt die Drogen- und Farbenhandlung  
**Adolf Körner,**  
10.7. Ludwigsplatz 61.

**Engl. Tüll-Vorhänge,**  
von 10 Pfg. an per Meter,  
Abgepasste von Mk. 2.50 an per Paar  
bis zu den feinsten Qualitäten,  
**Congress-Gardinenstoffe,  
Draperien in Tüll u. Wollstoffen,  
Abgep. Portièren** von Mk. 2.— an,  
**Portièrenstoffe** verschiedener Art,  
**Rouleaux- und Storestoffe,  
Sopha- und Bettvorlägen,** 83.  
**Tisch- und Kommodedecken, |  
Wagendecken, Tischläufer, |  
Möbel- und Läuferstoffe,  
Linoleum, Wachtuch, Cocos.**  
**Beste Qualitäten! Billigste Preise!**  
**Heinrich Cramer,**  
Kaiserstrasse 189.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
Mache einer verehrten Nachbarschaft sowie allen Bekannten die ergebene Mittheilung,  
daß ich am 1. April die  
**Bäckerei Kaiser-Allee 36**  
eröffnen werde. Ich werde jederzeit bestrebt sein, meine verehrten Abnehmer mit einer  
prima Qualität **Brod** sowie allen Sorten **Kaffee- und Theegebäck** bei reeller und  
pünktlicher Bedienung zu befriedigen.  
Hochachtungsvoll  
**Friedrich Menges, Bäckermeister,**  
Kaiser-Allee 36.

**Heidelbeer-Rothweine**  
in bester Qualität, gutem Rothweine gleichkommend, vorzügliches Genußmittel für Gesunde  
und Kranke, bei **Blutarmuth, Magen- und Darmkrankheiten, Diarrhöe**  
u. s. w. ärztlicherseits sehr empfohlen, auch für Glühwein sehr geeignet, empfehlen in  
verschiedenen Sorten **herb, mild und süß**  
**Viktor Merkle, Kaiserstraße 160,  
Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,  
Gustav Rössler, Friedrichsplatz 8.**

**Naphtalin-Camphor,**  
als wirksamstes, nicht übelriechendes Mottenmittel, empfehlen  
**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
2.1. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Zur Hälfte des Preises:**  
**Kleine Vorhänge** von 5 Pfg. bis M. 1.— das Meter,  
**Große Vorhänge** von 35 Pfg. bis M. 1.50 das Meter,  
**Abgepasste Vorhänge** von M. 1.75 bis M. 20.— das Paar,  
**Stamine, 110 cm breit,** von 40 Pfg. bis 90 Pfg.,  
**Stamine, gestr.,** von 50 Pfg. bis M. 1.40 das Meter,  
**Bett-, Tisch-, Kommode- und Sophadecken.**  
**Josef Maier,**  
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

**Wirthschaftsübernahme u. Empfehlung.**  
Der Unterzeichnete beehrt sich, verehrlichem hiesigen Publikum sowie geehrter Nach-  
barschaft zc. die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die  
**Wirthschaft zum „Kaiser Barbarossa“,**  
Ecke Marien- und Luifenstraße 38,  
übernommen und eröffnet hat.  
Mein Bestreben wird es stets sein, durch Verabreichung guter Speisen, naturreiner  
bad. Oberländer Weine, eines feinen Stoffes Biers und bei aufmerkamer, freundlicher  
Bedienung mir die Gunst und das geschätzte Vertrauen der mich besuchenden verehrten  
Gäste zu erwerben.  
2.1. Hochachtungsvoll  
**Aloys Bau, Wirth, bish. langj. Oberbrauer.**

### F. Menzer, Karlsruhe,

Ettlingerstrasse 73,  
Fabrik chem.-technischer Präparate,

empfehl  
**Parquetwachs**, gelb und weiss, in 1/2, 1 und 5 Kilo-Dosen,  
**Linoleumwische** in 1/2, 1/3 und 1 Kilo-Dosen,

anerkannt vorzügliche Präparate.  
Niederlagen bei den Herren: **Aug. Kühn**, Schützenstrasse 13, **Frau A. Krauß**, Waldhornstrasse 28, **Edo Kaiserstrasse**, **F. X. Mathgeb** (vorm. Friedrich Maish, Großherzog. Hoflieferant), Ludwigplatz 57, **J. Rosenkrantz**, Kaiser-Mlee 49, **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3, **W. Wiesner**, Marienstrasse 9.

### Bodenlacke, Bodenwische

für Parquet- und tannene Böden, **Stahlspäne**, **Pusttücher** etc. empfiehlt in besten Qualitäten zu billigsten Preisen die **Drogerie Adolf Körner**, 10.7. Ludwigplatz 61.

### Hemden nach Maass

unter Garantie für beste Ausführung und guten Sitz.

#### Grosses Lager

fertiger **Herren- und Knabenhemden**, **Kragen, Manschetten und Cravatten**, **Reform- und Normalwische**, **Unterkleider und Socken**. Prima Qualitäten. Billigste Preise.

**Heinrich Cramer**, 189 Kaiserstrasse 189.

**Herren-Filz- und Strohhüte**, **Knaben-Filz- und Strohhüte**, **Kinder-Strohhüte**, **Kinder-Mützen**, **Knaben-Mützen**, **Herren-Mützen**

empfehl billigt

**A. Lindenlaub**, 61. Kaiserstrasse 191.

### Linoleum u. Wachstuche

englische und deutsche, prima Fabrikate in verschiedenen Breiten, **am Stück und abgepasst**, in grosser Auswahl zu **billigsten Preisen**.

**Heinrich Cramer**, 189 Kaiserstrasse 189.

### Tb. Mülthaler,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

Waldstr. 27, gegenüber der Brauerei Schrempf, empfiehlt sein Lager in **Gold- und Silberwaaren**, **massiv goldenen Trauringen** zu billigsten Preisen. Die Anfertigung von **neuen und Reparaturarbeiten** wird schnell, gut und äusserst billig besorgt. Ankauf von **altem Gold und Silber** zu den allerhöchsten Preisen. 12.5.

Aeltestes Special-Geschäft in Besatz-Artikeln.

# Spitzen

in jeder Preislage,  
**weiss, crème, breurre, schwarz**,  
neueste Dessins, billigste Preise,  
grösste Auswahl,  
empfehlen

**Gebrüder Ettlenger**,  
Kaiserstrasse 199.

Grösste Auswahl am hiesigen Platze.

SOLEUR

En détail.



Grösstes Speziallager und billigste Bezugsquelle für jeder Art **Bade-Artikel** und **compl. Bade-Einrichtungen** bei **Wilb. Göttle**, 150 Kaiserstrasse 150.

## Friedrichsbad Karlsruhe.

Wir empfehlen für den Sommer:

7.1.

Halbjahreskarten für die Schwimmhalle zu **Mk. 20.—**, **15.—** und **Mk. 10.—**,  
Monatskarten für Erwachsene zu **Mk. 6.—**, für Kinder **Mk. 3.—**,  
**100 Karten** für Vereine und Corporationen zu **Mk. 25.—** und **Mk. 35.—**.

Der billige Montag Nachmittag für die Schwimmhalle ist aufgehoben.  
Jeden Dienstag und Freitag Nachmittag bleibt die Schwimmhalle für **Damen und Mädchen von 2—1/2 6 Uhr** Nachmittags reservirt.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.



# Anzüge

für Herren

in allen Größen und Weiten und in allen nur denkbaren Stoffen und Farben, ein- und zweireihige Façon, desgleichen für

## Knaben und Jünglinge

empfehlen wir überaus großer Auswahl zu ganz besonders billigen Preisen

# Spiegel & Wets,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.



### Meine Abreise

erfolgt in circa 14 Tagen.

**Em. Grötschel,**

134 Kaiserstraße 134. 66.

### Schulranzen.

Schulranzen, Schulmappen,  
Bücherträger,  
Musikmappen,  
solide Ausführung,  
billigste Preise,  
empfehlen 2.1.

**Dürr & Metius,**

Erfienstraße 5,  
gegenüber der höh. Mädchenschule.

### Sebastian Münich,

Möbel- u. Zimmertapezier,  
Hirschstraße 12.

Empfehle mein Lager in Tapeten, welches in den am meisten gekauften Preislagen sehr reichhaltig ausgestattet ist. Gleichzeitig empfehle mein Lager in Vorhanggalerien, Drill, Barchent, Bettfedern, completen Betten u. s. w., sowie zur Uebernahme jeder Art Möbel-, Zimmertapezier- u. Dekorations-Arbeiten. 4.4.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

### Moziris Französisches Wörterbuch

2 Bände (1500 Seiten). In einem Band gebunden 7 M. 50 Pf.

Moziris französisch-deutsches und deutsch-französisches klassisches Wörterbuch, neu bearbeitet von Professor Peschler, leistet sowohl für den Privatgebrauch als für die Benutzung zu Schulzwecken die besten Dienste und zeichnet sich durch größte Vollständigkeit bei billigstem Preis vorthellhaft aus.

— In den meisten Buchhandlungen vorräthig. — 4.2.

## Stadtgarten Karlsruhe.

Der Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst mitzutheilen, daß er unter'm Heutigen die Restauration des Stadtgartens und der Festhalle übernommen hat.

Hochachtungsvoll

**Leopold Wagner,**  
Restaurateur.

2.1.

## Café Grünwald.

Zur Bismarckfeier  
ist eine frische Sendung

**Augustiner Exportbier**  
eingetroffen.

## Friedrichsbad Karlsruhe.

Montags Nachmittags verabfolgen wir Wannebäder II. Classe zu 40 Pfg.

Der billige Montag Nachmittags für die Schwimmhalle ist aufgehoben.

## Grösstes Herren- und Knaben- Confections-Haus Karlsruhe's

von  
**N. Breitbarth,** Kaiser- und Lamm-  
strassen-Ecke.

== Preisverzeichniss für die Frühjahrs-Saison 1894. ==

- Complete Anzüge in den schönsten Dessins zu 14, 15, 16, 18, 20 bis 24 Mark.  
Cheviot-, Velours- und Kammgarn-Anzüge zu 20, 22, 23, 25, 26 bis 46 Mark.  
Schwarze Tuch- u. Gehrock-Anzüge, hochfein gearbeitet, zu 30, 32, 35, 38 bis 52 Mark.  
Frühjahrs- und Sommer-Paletots in allen nur erdenklichen Dessins und Stoffen zu  
12, 13, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 25 bis 40 Mark.  
Havelocks in wasserdichten Stoffen und in verschiedenen Farben zu 15, 16,  
18, 20, 22, 24, 25, 26 bis 35 Mark.  
Jünglings-Anzüge und Jünglings-Paletots in jeder Preislage.  
Knaben-Anzüge, das Neueste und Eleganteste in allen möglichen Façons, zu 2½, 3, 4,  
4½, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 bis 18 Mark.  
Einzelne Stoff- und Buckskin-Hosen bis zum feinsten Salonbeinkleid zu 3, 3½,  
4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14 bis 20 Mark.  
Haus- und Bureau-Joppen zu 2, 2½, 3, 4, 5 bis 9 Mark.

Auch für korpulente Herren ist mein Lager in allen Artikeln vorrätig.

Die Stoffe der Herren- und Knaben-Kleider sind von  
**anerkannter Güte und Haltbarkeit**  
und zeichnen sich durch enorme Billigkeit von denen der Concurrenz aus.

Bei meiner kolossalen Auswahl von nur aparten neuen Stoffen  
kann jeder Geschmack befriedigt werden.

Grosses Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen.

Atelier im Hause.

Fertigstellung von kompletten Anzügen nach Maass in anerkannt bester Aus-  
führung in ca. 36 Stunden unter Leitung eines durchaus tüchtigen Zuschneiders.

**N. Breitbarth, Karlsruhe,** Kaiser- und Lammstr.-  
Ecke.



### Alpenverein.

Montag den 2. April,  
8½ Uhr Abends,

Monatsversammlung  
im Museum.

Vortrag: Ueber Schutzhütten im Hoch-  
gebirge.  
Einführung von Gästen ist gestattet.

### Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

Freitag den 6. d. Mts., Abends 7/9 Uhr,  
in der Grossh. Centralturnhalle (Bismarckstrasse)

Schau- und Preisturnen für  
Börlinge,

wozu die Eltern und Lehrherren derselben sowie  
Freunde und Gönner der Turnsache einladet  
der Turnrath.

## Münchener Eberlbräu. Bock-Bier. Liederhalle.

Unsere verehrl. Mitglieder beehren wir uns ergebenst in Kenntniss zu setzen, dass  
ihnen zu dem am **Samstag den 7. April 1894, Abends 7/8 Uhr**, im grossen  
Saale der Festhalle stattfindenden **Wohltätigkeitskonzert** zu Gunsten der Hinter-  
bliebenen der auf dem Panzerschiff „Brandenburg“ Verunglückten **Eintrittskarten zu  
halben Preisen** zur Verfügung stehen, jedoch **nur am Dienstag den 3. April,**  
Nachmittags 2 bis 7/4 Uhr, im Vereinslokale (Palmengarten) in Empfang genommen  
werden können und zwar: Saal I. Abth. zu 1.50 M., Saal II. Abth., untere Gallerie  
I. und II. Reihe und Balkon I. Reihe zu 1 M., alle übrigen Plätze zu 50 Pfg.

Der Vorstand.

21.

Bitte, meine sechs Schaufenster-Auslagen gefl. zu besichtigen.

Bitte, meine sechs Schaufenster-Auslagen gefl. zu besichtigen.

**Das malzreichste Bier der Welt ist Hollack's Gesundheitsbier mit 25% Stammwürze und 18,42 Malz-Extract.** Empfohlen von den grössten ärztlichen Autoritäten der Welt, sowie von verschiedenen berühmten Aerzten Karlsruhe's, eignet sich solches für Reconvalescenten aller Arten, hauptsächlich für Wöchnerinnen und Kinder, da sein Alkoholgehalt auf ein Minimum beschränkt ist.

Zu beziehen durch das **Generaldepot für Baden:**

**Wilhelm Hespeler,** Bernhardstrasse 17;

ferner bei Herrn **H. Baumann,** Kreuzstrasse 10.

NB. Das Bier liegt beim städtischen Gesundheitsrath zur Untersuchung resp. zur Constatirung des Gehalts.

# Frühjahrs-Neuheiten

in

**Jaquettes, Tuchfragen, Pelserinen, Capes, Regenmänteln, Radmänteln, Promenademänteln, Staubmänteln, Umhängen, Kindermänteln, Kinder-Jäckchen und Blousen** von dem einfachsten bis zum feinsten Genre zu den billigsten, festen Preisen.

**E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,**  
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.



**Aretz & Cie.,**  
Kreuzstrasse 21, **Telephon 219,**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

## Spielbällen

aller Art, als:

- Gummibälle,** grau und farbig,
- Celluloidbälle** in allen Grössen,
- Lawn-Tennis-Bälle,** grau, roth und mit Filzüberzug,
- Fussbälle** mit Lederüberzug, bestes engl. Fabrikat,

ferner:

**Engl. Lawn-Tennis-Schläger, Rackets,** Marke „Slazenger“.



Verlangen Sie nur

## Zacherlin,

denn es ist das rascheste u. sicherst tödtende Mittel zur Ausrottung jeglicher Art von Insekten.

Was könnte wohl deutlicher für seine unerreichte Kraft und Güte sprechen, als der Erfolg seiner enormen Verbreitung, derzufolge kein zweites Mittel existirt, dessen Umsatz nicht um-mindestens das Zehnfache vom „Zacherlin“ übertroffen wird.

Verlangen Sie aber jedesmal eine versiegelte Flasche und nur eine solche mit dem Namen „Zacherlin“. Alles andere ist werthlose Nachahmung.

Die Flaschen kosten 30, 60 Pfg., M. 1.—, M. 2.—; der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.

In Karlsruhe:

- bei Herrn Victor Werfle,
- „ „ Julius Dehn,
- „ „ Karl Roth, Hoflieferant,
- „ „ Adolf Körner,
- „ „ W. Spig,
- „ „ Otto Mayer,
- „ „ Friedrich Reich,
- „ „ Ernst Schneider Nachf.,

- bei Herrn Gustav Müller,
- „ „ Ludwig Klingensfuß;
- in Durlach:
- bei Herrn G. F. Blum;
- in Ettlingen:
- bei Herrn J. M. Zeller Wittwe;
- in Mühlburg:
- bei Herrn G. Holzwarth.

82

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.